

Geschäftsbereich Unternehmenssicherheit  
Vergabestelle

Servicetelefon: 0800 1059000\*  
Telefax: 0800 1059002-116\*  
E-Mail: vergabestelle@plus.aok.de  
Internet: plus.aok.de

Ihr Gesprächspartner  
Tom Kärnth

Durchwahl  
0800 10590-77691

Unser Zeichen  
99084-USI-V 82/2026-IT

Datum  
01.07.2026

## **Ausschreibung „Rahmenvertrag Druckumgebung“ Vergabenummer 82/2026-IT**

hier: Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Unternehmen hat die Ausschreibungsunterlagen zu dem im Betreff genannten Vergabeverfahren angefordert. Diese Ausschreibungsunterlagen werden Ihnen hiermit zur Verfügung gestellt.

Es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben. Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages und eines späteren Angebotes sind die in den Bewerbungsunterlagen aufgeführten Bedingungen zu beachten. Es gelten folgende Fristen:

Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages: **03.08.2026, 10:00 Uhr**

Zuschlags- und Bindefrist: **04.01.2027**

Die Frist zur Abgabe eines Angebotes wird den Bietern mitgeteilt, die dazu separat aufgefordert werden.

Auftraggeberin ist:

kubus IT - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts eGbR  
c/o AOK Bayern – Die Gesundheitskasse  
Friedrich-Puchta-Straße 27  
95444 Bayreuth

Die AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen führt das Vergabeverfahren für die kubus IT eGbR.

Die Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt ausschließlich elektronisch über das Bietertool des Deutschen Vergabeportals (DTVP).

Für die Übermittlung der elektronischen Teilnahmeanträge und Angebote steht im Projektraum des Vergabeverfahrens auf der Vergabeplattform des DTVP (<https://www.dtv.de/>) ein Bietertool zur Verfügung. Über das Bietertool werden die Teilnahmeanträge und Angebote erarbeitet und anschließend verschlüsselt auf einem sicheren Server gespeichert. Dazu stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Die Abgabe von Angeboten kann entweder mit einer lokal installierten Version des Bietertools oder webbasiert direkt im Browser erfolgen.

Nähere Informationen zur Angebotseinreichung über das Bietertool stehen unter folgenden Links zur Verfügung:

1. Anleitung webbasierte Abgabe:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/webbasierte+Abgabe+-+Anleitung>

2. Anleitung Bietertool:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/Bietertool>

Der vollständige Eingang übermittelter elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote wird mit einem elektronischen Zeitstempel dokumentiert. Die Auftraggeberin kann auf die Angebote erst nach Ablauf der Angebotsfrist zugreifen.

Bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebots sind die jeweils beigefügten Formulare und Formblätter zu benutzen. Soweit dies auf den Vordrucken vorgesehen ist, sind diese vollständig ausgefüllt hochzuladen.

Elektronische Teilnahmeanträge und Angebote müssen bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist hinterlegt sein. Ansonsten wird Ihr Teilnahme- bzw. Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Die Einreichung elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote ist mittels Textform nach § 126b BGB, fortgeschrittener oder qualifizierter elektronischer Signatur möglich.

Mit der elektronischen Einreichung gelten der Teilnahmeantrag/das Angebot und alle damit eingereichten Unterlagen als unterschrieben. Es ist der Bewerber bzw. Bieter sowie die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Teilnahmeantrages bzw. des Angebots sind bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist in elektronischer Form entsprechend einzureichen. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Teilnahmeantrag bzw. entsprechend das Angebot auch zurückgezogen werden. Wenn Sie nach Eignungsfeststellung zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden, müssen Sie nicht zwingend ein Angebot abgeben. Sollten Sie von der Möglichkeit Gebrauch machen und ein Angebot abgeben, sind Sie bis zum Ablauf der genannten Zuschlagsfrist an Ihr Angebot gebunden. Mit Zuschlagserteilung kommt es zum Abschluss der Rahmenvereinbarung.

Die Kommunikation zwischen der Auftraggeberin und den Bewerbern bzw. Bietern ist ausschließlich über den Projektraum des Vergabeverfahrens auf DTVP (<https://www.dtv.de/>) möglich. Jeder Bewerber bzw. Bieter ist verpflichtet, sich regelmäßig Auskünfte/Fragen und Neuerungen bzw. Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen selbst einzuholen.

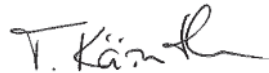
Der Auftrag wird nicht in Losen vergeben.

Der Teilnahmeantrag und das Angebot sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen bzw. mit deutscher Übersetzung einzureichen. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Änderungsvorschläge im Sinne eines Verhandlungsbedarfs sind im Rahmen des Angebotes kenntlich zu machen.

Die Auftraggeberin behält sich den Zuschlag auf die Erstangebote vor.

Für die Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes werden keine Kosten erstattet. Sollten Sie keinen Teilnahmeantrag und ggf. kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil.

Mit freundlichen Grüßen



Tom Kärnth  
Justiziar Vergabestelle

Anlagen